

**Bodenseeländertagung 2010**  
Schule der Vielfalt - Vielfalt der Schulen  
Integration um jeden Preis

Workshop 14 c  
**Integration hörbeeinträchtigter Kinder im  
Regelschulbereich**

Andreas Wachter, Wien

[www.thema.co.at](http://www.thema.co.at)

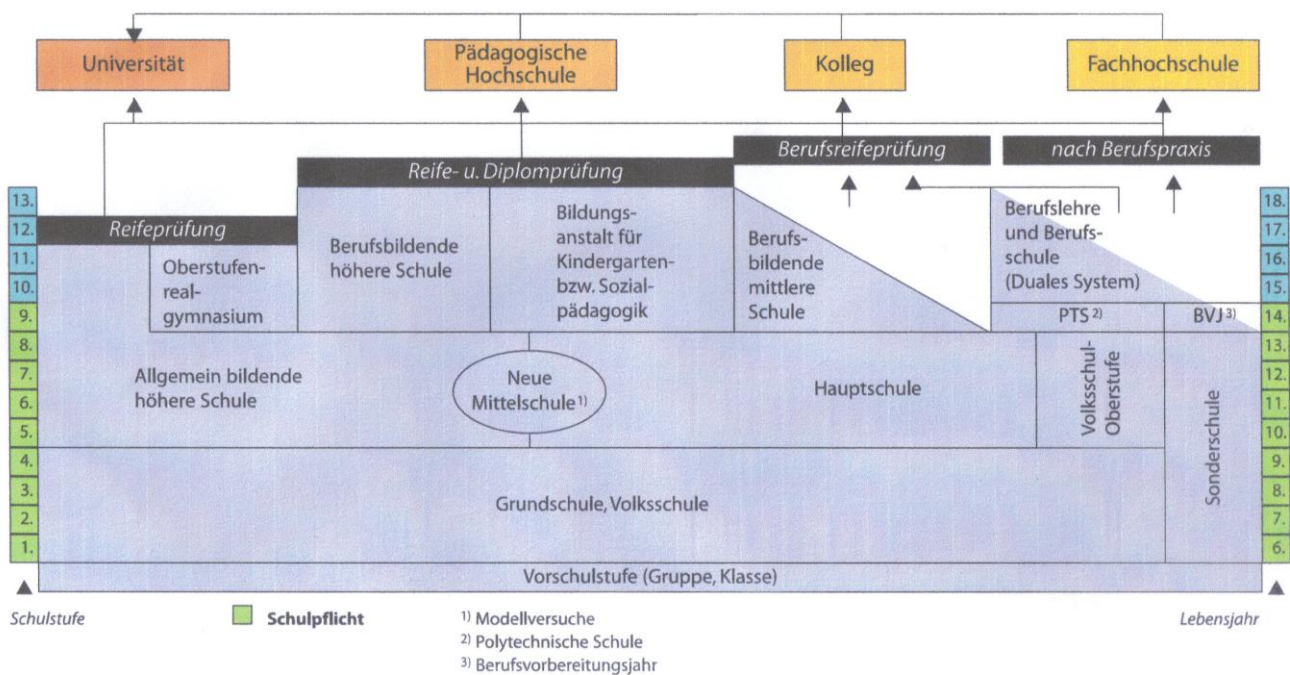
Im Workshop wurde, ausgehend von der Komplexität der umfangreichen Kooperation mit den verschiedenen medizinischen, technischen und pädagogischen Berufsgruppen im Bereich der Förderung von hörbeeinträchtigten Kindern, auf das spezielle pädagogische bzw. schulische Arbeitsfeld eingegangen.

Exemplarisch wurde von den 14 TeilnehmerInnen aus den Bodenseeländern die Zusammenarbeit der einzelnen Berufsgruppen und die damit verbundene institutionelle Integration diskutiert und anschließend dargestellt.

## Folie 1

# Österreichische Schulsystem

(Graphik aus der Broschüre „Bildungswege in Österreich“ (2008)  
<http://www.bmukk.gv.at/medienpool/7801/bildungswege2007.pdf>



## Folie 2

## Sonderpädagogische Förderung Grundschule/Volksschule

- Eine sonderpädagogische Förderung wird aufgrund einer Körperbehinderung und/oder einer Sinnesbehinderung und/oder einer Lernbehinderung und/oder einer geistigen Behinderung festgestellt.
- Ein Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf wird nach jenem Lehrplan unterrichtet, dessen Kriterien es erfüllt (*Regelschullehrplan, Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule, Lehrplan für schwerstbehinderte Kinder, teilweise oder zur Gänze*)

### *Folie 3*

## Sonderpädagogische Förderung Grundschule/Volksschule

**Ob diese sonderpädagogische Förderung in einer Sonderschule oder in einer Integrationsklasse einer Regelschule erfolgen soll, entscheiden die Eltern. (Anmerkung: Gilt für Wien!)**

*Das bedeutet:*

*Das hörbeeinträchtigte Kind mit „Sonderpädagogischen Förderbedarf“ aufgrund einer Hörbeeinträchtigung kann nach dem Regelschullehrplan der jeweiligen Schulart unterrichtet werden.*

### *Folie 4*

## Integrationsklasse „Wien“

- „Integrationsklasse“  
Für Kinder mit SPF kann ein entsprechend ausgebildeter Lehrer / ausgebildete Lehrerin zusätzlich eingesetzt werden.
- Wien (2009/10 – KlassenschülerInnenhöchstzahl 25)
- „Integrationsklasse“ – „Zweilehrersystem“  
GrundschulpädagogIn + SonderschulpädagogIn  
21 SchülerInnen (davon 4 SchülerInnen mit SPF)

### *Folie 5*

#### Hörbeeinträchtigte SchülerInnen

- **Sonderpädagogisches Zentrum**
- **Integrative Betreuung (Mobiles Team)**

Einzelintegration

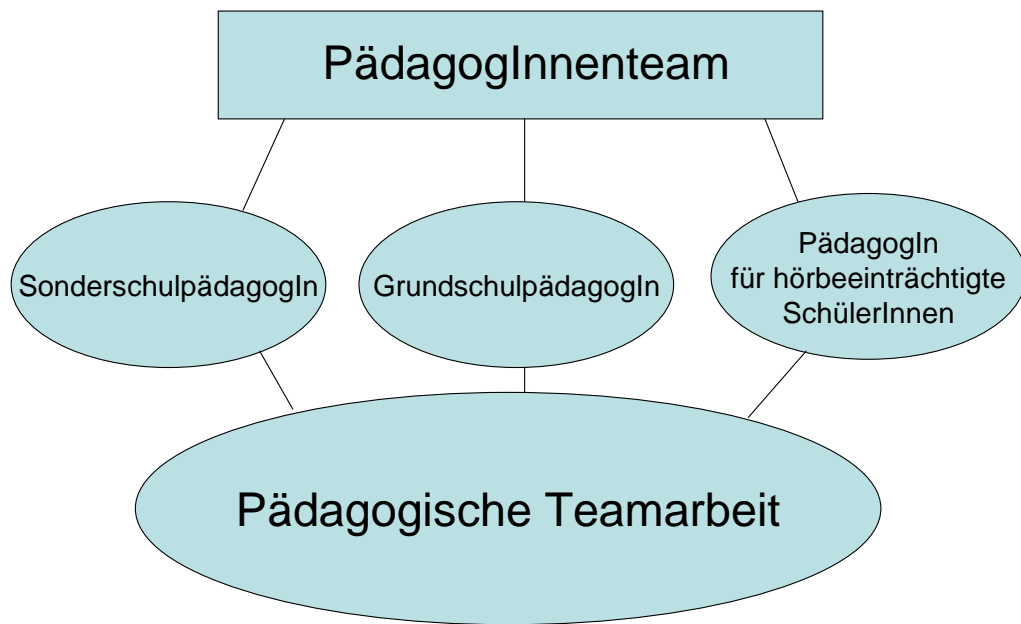
Integrationsklasse – heterogen

Integrationsklasse für hörbeeinträchtigte Kinder

### *Folie 6*

# Integrationsklasse

## Schwerpunkt: Hörbeeinträchtigte SchülerInnen



### *Folie 7*

## Pädagogische Teamarbeit

- Teambesprechung (mind. 1x wöchentlich)  
Planung des Unterrichts und der Fördereinheiten
- Grundprinzipien
  - Elementare Voraussetzung für Kooperation
  - Offenheit/Toleranz
  - Reflexionsfähigkeit
  - Selbstwahrnehmung (Stärken/Schwächen)
  - Fremdwahrnehmung (Stärken/Schwächen)
  - Konfliktfähigkeit

### *Folie 8*

## PädagogIn für hörbeeinträchtigte SchülerInnen Mobile Betreuung

- Spezielle Förderung für die hörbeeinträchtigten SchülerInnen  
(Hören, Sprache, Kommunikation, kognitive und emotionale Förderung unter Berücksichtigung der Gesamtpersönlichkeit)
- Kooperation mit den PädagogInnen  
(Erstellen eines individuellen Förderplanes, Gemeinsame didaktische Gestaltung des Unterrichts, Feedback über die gemeinsame Arbeit)

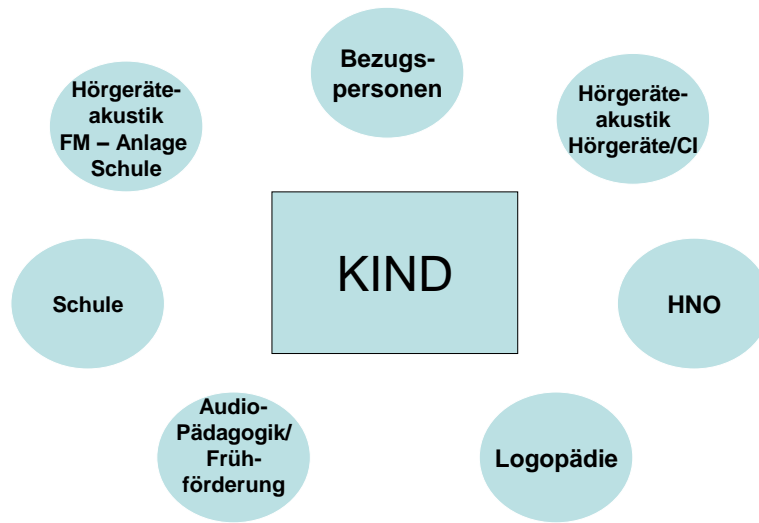
### *Folie 9*

## PädagogIn für hörbeeinträchtigte SchülerInnen Mobile Betreuung

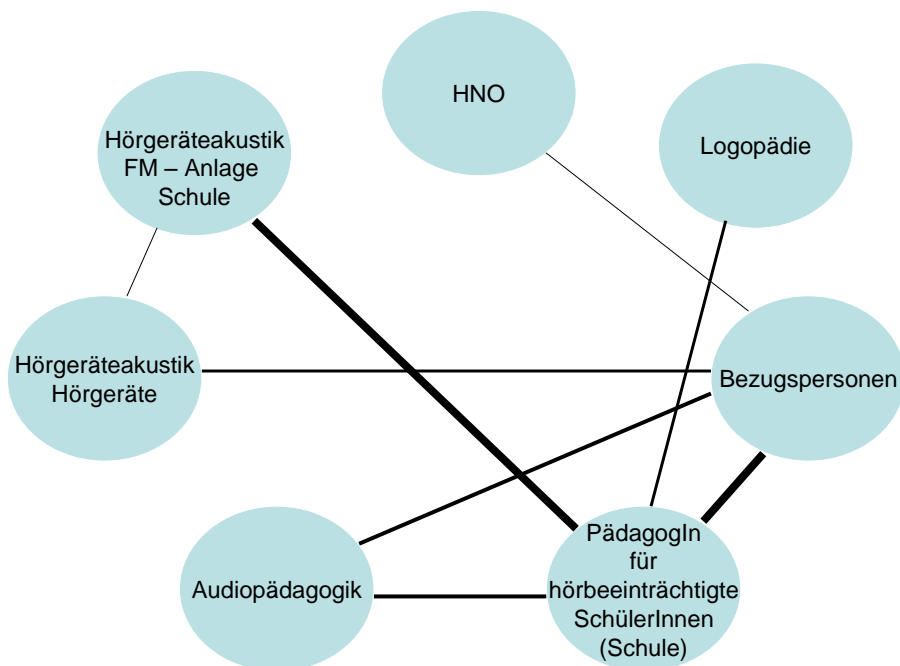
- Betreuung der technischen „Hörhilfen“ in der Schule  
(FM Anlage, Hörgeräte, CI)
- Arbeit mit den Bezugspersonen  
(Begleitende Elternarbeit, Elternabende)
- Interdisziplinäre Teamarbeit  
(Kooperation mit verschiedenen Berufsgruppen)

### *Folie 10*

# Interdisziplinäre Teamarbeit Soziogramm

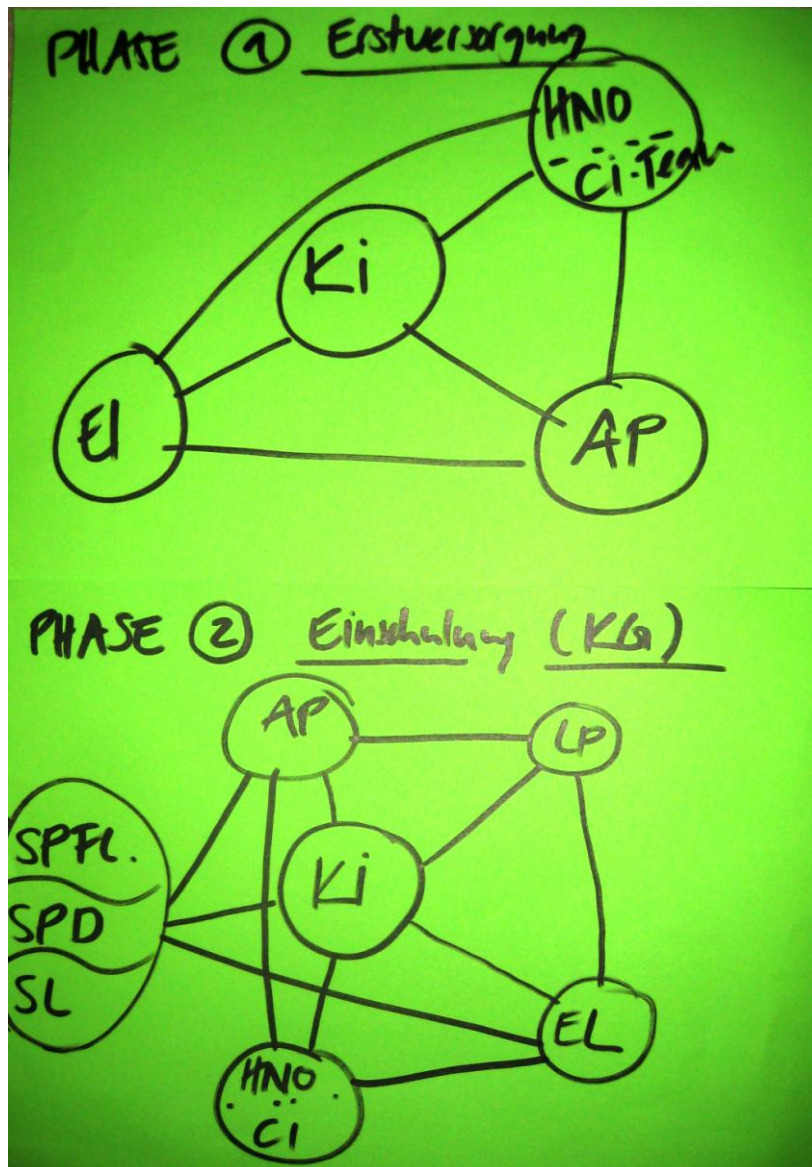


## Folie 11



# Ergebnisse der Gruppenarbeit Erstellen eines „Team-Soziogramms“

## Arbeitsgruppe 1



# Ergebnisse der Gruppenarbeit Erstellen eines „Team-Soziogramms“

## Arbeitsgruppe 2



# Ergebnisse der Gruppenarbeit Erstellen eines „Team-Soziogramms“

## Arbeitsgruppe 3

